

Erbaut
1995/1996

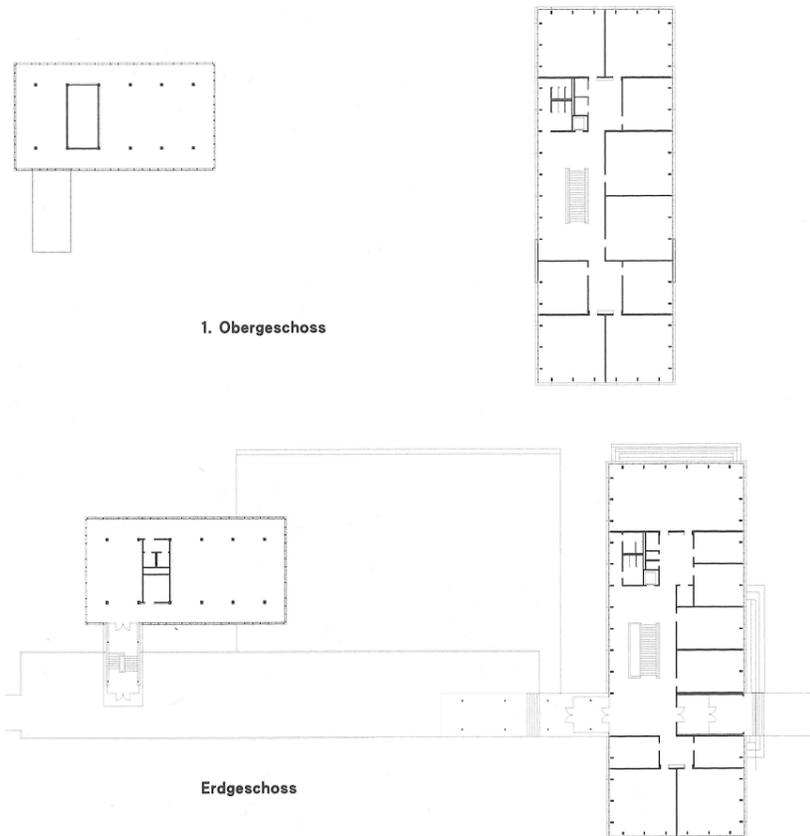
Architekten
J.-P. Wymann u. L. Selva

Standort
Kaltbrunnenpromenade 95, 4053 Basel

Baufgabe
Orientierungsschule, 18 Klassenzimmer,
Aula, Sporthalle

Grössere Umbauten und Renovationen
—

Heutige Nutzung
Primarschule Neubad



Auf einem schmalen Areal im Bachlettenquartier, zwischen dem bestehenden Neubad Schulhaus im Südosten und der Allerheiligenkirche im Nordwesten, wurde 1995/96 das Kaltbrunnen-Schulhaus gebaut. Im Nordosten des Areals befindet sich die tiefer liegende Eisenbahntrasse, im Südwesten der Laupenring.

Der axialsymmetrisch aufgebaute Grundriss des Klassentrakts ist zweibündig organisiert. Die Erschliessung erfolgt über einen schmalen, langgezogenen Platz, der im Südwesten liegt. Ein Laubengang führt über einen vorgelagerten Windfang zur Eingangshalle im Hochparterre. Diese öffnet sich auf der gegenüberliegenden Seite über einen Vorplatz zur Kaltbrunnenpromenade. Die vier Geschosse werden durch eine in der zentralen Halle liegende, einläufige Treppenanlage miteinander verbunden. Die Klassenzimmer und die Gruppen-

räume liegen in den drei Obergeschossen. Die quadratischen Klassenzimmer sind nach allen vier Seiten gerichtet und zum Teil zweiseitig belichtet.

Das Lehrerzimmer und die Lehrerbibliothek sowie die Zimmer der Schulleitung, die Schülerbibliothek und zwei Fachklassenzimmer sind im Erdgeschoss untergebracht. Zwischen dem Klassentrakt und der separaten Aula, in deren Untergeschoss eine Turnhalle eingebaut wurde, liegt ein kleiner Pausenhof.

Die gerasterten Fassaden beider Baukörper sind durch einen niedrigen Sockel und schmale Deckengesimse horizontal gegliedert. Geschosshohe, zweiflügelige Fensterelemente umhüllen im Wechsel mit geschlossenen Glaspaneelen den Klassentrakt. Die Gebäudehülle der Aula besteht ebenfalls aus geschosshohen Glaselementen.

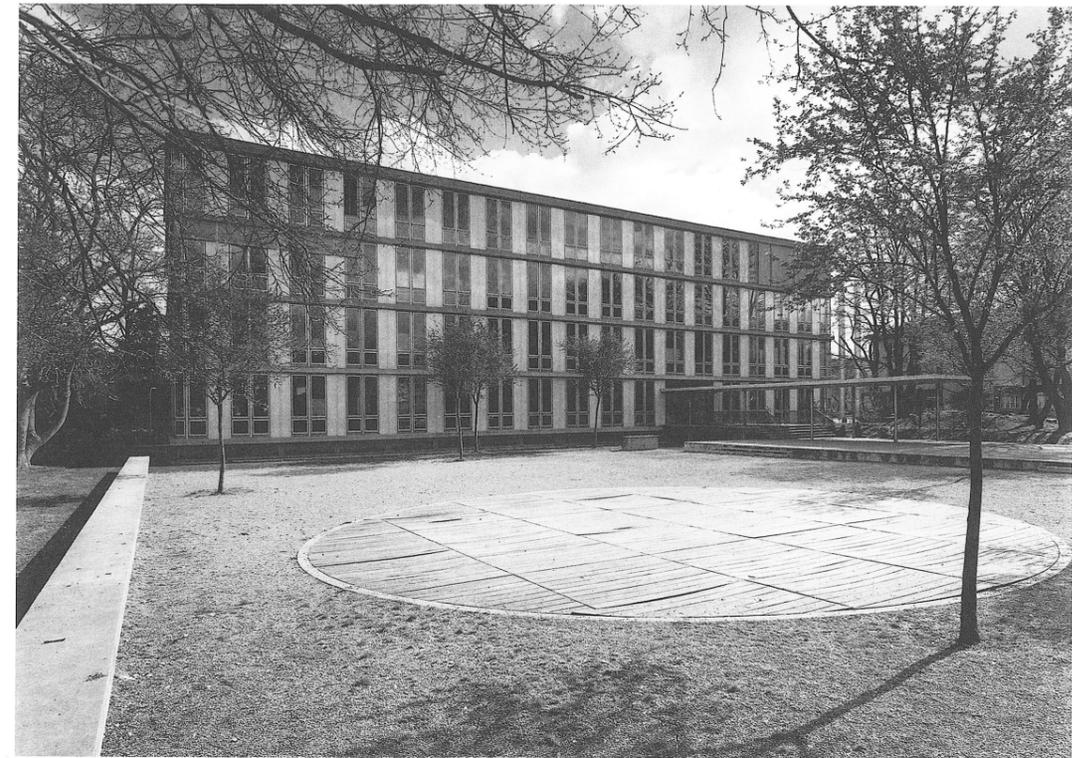


Abbildung 255 — Ansicht von Westen 1997



Abbildung 256 — Ansicht von Norden 1997